



Mehrheitswillen respektieren - gesetzlicher Mindestlohn jetzt!

**Parlamentarische Initiativen von Matthias W. Birkwald,
Heidrun Dittrich, Werner Dreibus, Klaus Ernst, Diana Golze,
Katja Kipping, Jutta Krellmann, Cornelia Möhring, Jens
Petermann, Yvonne Ploetz, Jörn Wunderlich, Sabine
Zimmermann, 07. Dezember 2011**

07.12.11 - Antrag - Drucksache Nr. 17/8026

Der Mindestlohn-Vorschlag der CDU ist eine Mogelpackung. Statt vieler verschiedener, zum Teil sehr niedriger, Branchenmindestlöhne ist endlich ein allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn notwendig, der für alle Beschäftigten in Deutschland gilt. Er muss so hoch sein, dass alleinstehende Vollzeitbeschäftigte davon leben können. Daher fordert DIE LINKE einen Mindestlohn in Höhe von 10 Euro pro Stunde. Das ermöglicht zudem nach 45 Beitragsjahren eine Rente oberhalb des Grundsicherungsniveaus.

Herunterladen als PDF

Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!